



**GEMEINDE
RÜMLANG**

Alterszentrum Lindenhof

DIE SUCHE NACH EINEM GEEIGNETEN ALTERSZENTRUM

Eine kleine Wegleitung



GEMEINSAM FÜR SIE DA!

Alterszentren unterscheiden sich in ihrem Angebot und in der Einrichtung. Besichtigen Sie verschiedene Alterszentren und sprechen Sie persönlich mit der Heimleitung. Unterhalten Sie sich auch mit den Bewohnenden und lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken. Informieren Sie sich über Aktivitäten und Möglichkeiten.

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, auf verschiedene für Sie wichtige Punkte zu achten.

1. Persönliches, Wohlfühlfaktor

- Wie ist mein erster Eindruck vom Zentrum? (Garten, Umgebung usw.)
- Wo liegt das Alterszentrum? (In Verbindung zu Stadt, Land, Angehörigen, Freunden...)
- Wie gross ist das Zentrum?
- Wie gross sind die Zimmer oder Wohnungen?
- Was gehört zur Grundausstattung? Was darf ich mitnehmen?
- Wie oft wird das Zimmer gereinigt, bzw. die Wäsche gewaschen?
- Welche Infrastruktur hat das Zentrum? (Aufenthaltsräume, Speisesaal, Cafeteria, Fernsehraum, Internet, Telefon, Gartenanlage, Einkaufsmöglichkeiten, usw.)
- Gibt es die Möglichkeit eines Ferienaufenthaltes? (Probewohnen)
- Was geschieht bei Pflegebedürftigkeit?
- Wird Spezialkost angeboten?
- Wie sehen die Besuchszeiten aus?
- Wie viele Mitarbeitende hat das Alterszentrum?
- Kann der eigene Hausarzt behalten werden?
- Gibt es persönliche Ansprechpersonen oder eine Bezugsperson?
- Ist die Mitarbeit von Angehörigen erwünscht?

2. Finanzierung und Vertrag

- Welche Kosten sind in der Taxordnung inbegriffen?
- Welche regelmässigen Kosten fallen zusätzlich an?
- Ist mir der Inhalt des Vertrages klar? Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Administration oder an die Zentrumsleitung.
- Ab wann könnten Sie einziehen?
- Wie sieht der Kontakt zwischen Information und Einzug aus, d.h. wie verbleiben Sie mit wem?

3. Diverses

- Können Haustiere ins Zentrum mitgebracht werden? Wenn ja, welche?
- Darf in den Zimmern geraucht werden?
- Welche Aktivitäten und Annehmlichkeiten (Pedicure, Coiffeure etc.) bietet das Zentrum an?
- Welche kulturellen Veranstaltungen „nach Aussen“ bietet das Haus?
- Kann ich mich persönlich einbringen?
- Habe ich Internetzugriff / WLAN?

Eigene Anliegen: _____

4. Der Umzug...

4.1. ...rückt näher

- Wohnung und Nebenräume wie Keller und Estrich entrümpeln.
Abfuhr organisieren, Absprache mit Brockenhaus für Gegenstände,
welche nicht mehr gebraucht werden. Erledigt: ☐
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der
Haftpflichtversicherung melden. Erledigt: ☐
- Das Zimmer können Sie im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten frei
möblieren. Erledigt: ☐
- Namensetiketten auf Kleidungsstücke anbringen. Gegen einen
Unkostenbeitrag nehmen wir Ihnen diese Arbeit ab. Erledigt: ☐
- Wenn klar ist, was alles mitgenommen wird, bei Zügelfirmen Offerten
einholen. Von der gewählten Umzugsfirma den Auftrag und den
genauen Umzugstermin schriftlich bestätigen lassen. Erledigt: ☐
- Umzug mit Hilfe von Angehörigen. Absprache, wer helfen kann und
ein passendes Auto oder Mietauto organisieren und buchen. Erledigt: ☐
- Sobald der definitive Eintrittstermin feststeht, den Mietvertrag frist-
und formgerecht kündigen, evtl. Nachmieter suchen bei
ausserterminlicher Kündigung. Erledigt: ☐

4.2. ...ca. 4 Wochen vorher

- Adressänderung schreiben (Gratis Mitteilungskarten auf der Post), für Bank und Postcheckamt, AHV-Ausgleichskasse, Pensionskasse, Steueramt, Krankenkasse und Versicherungen, Swisscom, Arzt, Zahnarzt, Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente, Freunde und Bekannte... Erledigt: ☐

- Post- Nachsendeantrag: Das Formular ist bei der Poststelle zu beziehen. Erledigt: ☐

- Vertrag mit dem Elektrizitätswerk kündigen oder durch die Verwaltung kündigen lassen. Erledigt: ☐

- Bei Umzug in eine andere Gemeinde, auf der Einwohnerkontrolle abmelden, sonst Adressänderung bekanntgeben. Erledigt: ☐

- Versicherungen überprüfen und nötigenfalls anpassen. Erledigt: ☐

- Serafe abmelden. Das Heim bezahlt die Beiträge an Serafe mit einem Kollektivvertrag. Erledigt: ☐

- Spitex, Mahlzeitendienst usw. über den bevorstehenden Umzug informieren und abbestellen. Erledigt: ☐

- Tiefkühl- und Kellervorräte sowie Konserven aufbrauchen oder verschenken. Erledigt: ☐

4.3. ... ca. 2 Wochen vorher

- Verpackungsmaterial, Zügelmaterial beschaffen Erledigt: ☐

- Hauswart informieren (Benützung von Lift und Zufahrt
am Zügeltag sicherstellen) Erledigt: ☐

- Wohnungsübergabe mit dem Vermieter besprechen Erledigt: ☐

4.4. ... ca. 1 Woche vorher

- Telefon: Meldung des Umzugs an Ihren Telefonanbieter oder mit dem
Meldeformular aus dem Telefonbuch: Kündigen Sie Ihren Telefon-
Anschluss. Sie erhalten eine neue Nummer von uns. Erledigt: ☐

- Fernsehen: Meldung des Umzuges an Ihren TV-Anbieter Erledigt: ☐

4.5. Der Umzugstag

- Zügelteam auf besonders zerbrechliche, empfindliche oder gefährliche Gegenstände hinweisen Erledigt: ☐

- Zügelschäden sofort vom Zügelteam schriftlich bestätigen lassen. Erledigt: ☐

4.6. Die ersten Tage nach dem Umzug

- Wohnungsübergabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen Erledigt: ☐

- Die Schlüsselrückgabe ist gleich Wohnungsrückgabe. Anschliessend besteht kein Zutrittsrecht mehr für die Mietenden, auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten. Erledigt: ☐

- Bei Wechsel der Gemeinde werden Sie zum Wochen-Aufenthalter in der neuen Gemeinde. Ihr Wohnsitz bleibt in der „alten“ Gemeinde. Erledigt: ☐

Das ist noch nicht geklärt:

[illegible]

Lindenstrasse 18
8153 Rümlang

T 044 817 66 00
F 044 817 66 06

E-Mail info@lindenhof-ruemlang.ch

